

Pressemitteilung

Nr.: 2018/186

Weißenburg i. Bay., den 06.09.2018

Auskunft erteilt: Lena Ellinger
Telefon: 09141 902-390
Telefax: 09141 902-7390
E-Mail: lena.ellinger@landkreis-wug.de
Presseverteiler: Presseverteiler regional

Was tun bei Kindernotfällen?

Die Koordinierende Kinderschutzstelle im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen bietet am 04. Oktober 2018 für Leihgroßeltern aber auch für andere Interessierte einen Erste Hilfe Kurs für Kindernotfälle an.

Kindernotfälle passieren ohne Vorwarnung und sind in vielen Fällen lebensbedrohlich. Bis professionelle Hilfe eintrifft kann es je nach Wohnort lange dauern, doch gezielte Sofortmaßnahmen und beruhigendes Verhalten vor allem in den ersten Minuten nach einem Notfall können entscheidend sein.

Im „Erste Hilfe Kurs bei Kindernotfällen“ werden die wichtigsten Grundlagen der häufigsten Kindernotfälle vermittelt. Der Kurs wird von Elke Spruck, Lehrerin für Kinderkrankenpflege, geleitet. Sie gibt unter anderem Einblicke in das richtige Verhalten bei lebensbedrohlichen Notfallsituationen wie zum Beispiel bei Bewusstseinsstörungen, Ertrinkungsunfällen, Insektenstichen im Mund-Rachen-Raum, Kopfverletzungen, Schockzuständen oder Elektrounfällen. Außerdem werden die Kontrolle der Vitalfunktionen in den verschiedenen Altersstufen sowie eine Herz-Lungen-Wiederbelebung anhand von praktischen Übungen behandelt.

Der Kurs ist am Donnerstag, den **04. Oktober 2018, von 13.30 bis 17.00 Uhr** im Sitzungssaal Klosterflügel im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen (Bahnhofstraße 2, 91781 Weißenburg). Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 28. September 2018 bei der Projektkoordinatorin Vanessa Hüttinger telefonisch unter 09141 902-412 oder per E-Mail an leihoma-leihopa@altmuehlfranken.de erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für Leihgroßeltern bzw. Personen, die eine Leihoma oder ein Leihopa werden möchten, ist der Kurs kostenlos, für alle anderen Interessierten wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15,00 Euro erhoben.



Der Kurs ist Teil einer Veranstaltungsreihe des Projektes Leihoma-Leihopa. Dieses unterstützt Familien und Alleinerziehende mit mindestens einem Kind unter drei Jahren, die keine eigenen Großeltern vor Ort haben. Die ehrenamtlich Tätigen können in den angebotenen Kursen zu unterschiedlichen Themen wichtige Qualifikationen erwerben und vorhandenes Wissen festigen, damit sie nicht völlig unvorbereitet auf ihre neuen Aufgaben sind.



Bildunterschrift: Für den Ernstfall vorbereitet sein: die Koordinierende Kinderschutzstelle im Landratsamt bietet für Leihgroßeltern, Großeltern, Eltern und weitere Interessierte einen Erste Hilfe Kurs speziell für Kindernotfälle an.

Bildnachweis: Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen